

Die Maßnahme besteht aus 2 Teilbereichen

1 Theorieanteil

(berufsübergreifend)

- Deutsch / Sozialkunde / Sport / Ethik

(berufsbezogen)

- Mathematik
- Englisch
- Berufliches Handeln theoretisch und methodisch erklären
- Personen und Situationen wahrnehmen— Verhalten beobachten und erklären
- Bedürfnisse des täglichen Lebens erkennen und ihnen gerecht werden
- Erzieherische Tätigkeiten erleben, unterstützen und reflektieren
- Bewegung initiieren und Gesundheit fördern
- Spiel als Lerntätigkeit gestalten
- Musisch-kreative Tätigkeiten anregen und begleiten
- Sprachentwicklung und Kommunikation fördern

2. Praxisanteil

Betriebliche Lernphasen (Praktika) in Kindertageseinrichtungen

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Informationen

- Siegfried Mahlfeld
- Bianca Görke

Staßfurter URANIA e. V.

Ihr kompetenter Partner in der Fort- und Weiterbildung

Wir sind eine durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt als förderungsfähig anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung, die seit 1991 erfolgreich im Bildungsbereich tätig ist.

Die Ansprüche unserer Kunden sind hoch. Um diesen gerecht zu werden, arbeiten wir mit hoher Qualität. Dadurch können wir flexibel auf zukünftige Anforderungen reagieren. Unsere Teilnehmer werden direkt in unseren eigenen Seminarräumen durch qualifizierte und erfahrene Dozenten geschult und trainiert.

Staßfurter URANIA e. V.
Prinzenberg 18
39418 Staßfurt

Tel. & Fax: 03925 - 624295

www.stassfurter-urania.de
info@stassfurter-urania.de



**Weiterbildung zum/zur
Kinderpflegehelfer/in**
(mit Vorbereitung zur staatlichen
Anerkennung des Kinderpflegers)



Staßfurter URANIA e. V.

1. Voraussetzung

- Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
 - Haupt- oder Realschulabschluss (bzw. höherwertig)
 - Führungszeugnis
 - körperliche, geistige und persönliche Eignung
-

2. Maßnahmenziel

**Zertifikat zum/r
Kinderpflegehelfer/in**

3. Adressaten

Die Maßnahme ist grundsätzlich offen für alle, die sich für eine berufliche Weiterbildung und Tätigkeit im sozialen/pädagogischen Bereich interessieren, möglichst eine abgeschlossene Berufsausbildung haben bzw. über körperliche, geistige und persönliche Eignung verfügen.

4. Kosten

Eine Kostenübernahme durch die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter ist möglich, da der Träger und die Maßnahme nach **AZAV** zertifiziert sind.

5. Maßnahmenort

Die gesamte Maßnahme wird in den Geschäftsräumen des Staßfurter URANIA e.V. Prinzenberg 18 in 39418 Staßfurt durchgeführt bzw. in betrieblichen Lernphasen (Praktikum) in einer Kinder- und Jugendeinrichtung nach Wahl.

6. Zeitraum

Insgesamt:

Theorie 1.180 Stunden je 45 Minuten
Praxis 640 Stunden je 60 Minuten

Beginn: 13. März 2023

Durchführung: Vollzeit (12 Monate)

Montag—Freitag von 08:00 Uhr —15:00 Uhr

7. Inhalte der Maßnahme

Deutsch

- Sprachgebrauch und Reflexion
- Umgang mit Texten
- Medien im Alltag

Sozialkunde

- Analyse gesell. Probleme und Konflikte
- Handlungsorientierungen

Sport

- Bedeutung und Entw. von Motorik im Kindes- und Jugendalter (Bewegungsfelder)
- Berufsspezifische körperliche Belastungen und Vorbeugung

Ethik

- Arbeit und Beruf / Verantwortung und Freiheit/ Recht und Gerechtigkeit / Lebensgestaltung

Mathematik

- Rechnen mit rationalen Zahlen / Messen / Raum und Form / Funktionale Zusammenhänge / Daten und Zufall

Englisch

- Umgang mit sprachl. Mitteln und Fähigkeit, sich in versch. Konstellationen sach-, situations- und partnergerecht mündl. bzw. schriftl. auszudrücken

Lernfelder

- Berufliches Handeln theoretisch und methodisch erklären
- Personen und Situationen wahrnehmen / Verhalten beobachten und erklären
- Bedürfnisse des täglichen Lebens erkennen und ihnen gerecht werden
- Erzieherische Tätigkeiten erleben, unterstützen und reflektieren
- Bewegung initiieren und Gesundheit fördern
- Spiel als Lerntätigkeit gestalten
- Musisch-kreative Tätigkeiten anregen und begleiten
- Sprachentwicklung und Kommunikation fördern

Betriebliche Lernphasen (Praktika) in Kita- o. Jugendeinrichtungen

Erste-Hilfe-Unterweisung

Durch den Einsatz moderner Medien verbessern die Teilnehmenden ihr Profil im Umgang mit diesen, entsprechend der Arbeitskräftenachfrage zukünftiger Träger, und tragen den veränderten Standards der Arbeitswelt Rechnung.